



Energie Die vier regionalen Erdgas-Tankstellen werden rege frequentiert

Erdgas Obersee verzeichnet Rekordzuwachs

Der Erdgasabsatz konnte im letzten Jahr dank grosser Nachfrage und tiefen Temperaturen um 26,6 Prozent gesteigert werden.

Die Erdgas Obersee AG, die regionale Erdgasversorgung (Kreis Gaster-See, Bezirk March und Glarner Unterland), hat mit dem Absatz von 460,2 Gigawattstunden (GWh) ihre Erwartungen übertroffen. Die effektive Steigerung beträgt 98,2 GWh. Die markante Steigerung ist auf den starken Kundenzuwachs und die tieferen Temperaturen zurückzuführen.

Die Jahresmittel-Temperatur von Oktober 2007 bis September 2008 lag bei 9,6 Grad Celsius. Die vielen Neukunden in den letzten Jahren haben zu diesem positiven Ergebnis geführt. So haben sich über 184 Hauseigentümer in den letzten zwölf Monaten für eine Erdgasheizung entschieden. Die gute Versorgungssicherheit, die gute Wirtschaftlichkeit und der geringe Platzbedarf

sind die Hauptgründe für den Entscheid zugunsten von Erdgas als Heiz- oder Prozessenergie.

Nachfrage unverändert hoch

Die starke Volatilität bei den Heizölpreisen und die verstärkte Sensibilität für die Umwelt veranlassen immer mehr Hauseigentümer, Erdgas als Energie für die Heizung und das Warmwasser einzusetzen. 184 Hauseigentümer haben eine Erdgasheizung eingebaut, 69 im Rahmen von Sanierungen, bei den restlichen 115 handelt es sich um Neubauten.

Mit über 14 Megawatt Zuwachs bei der Anschlussleistung konnte das Rekordergebnis von 2007 nochmals leicht übertroffen werden. Der durchschnittliche Anschlusswert pro Objekt liegt bei 77 kW, was heute einem 20-Familienhaus entspricht. Dieser hohe Wert zeigt, dass viele grössere Überbauungen, Industrie- und Gewerbebetriebe ihre Heizung auf Erdgas umgestellt haben.

Die Ökobilanz spricht für Erdgas

Dank der Nutzung von Erdgas anstelle von Heizöl kann der Schadstoffaus-

stoss rund um den Obersee nachhaltig gesenkt werden. So liegt der CO₂-Ausstoss bei 460,2 GWh Erdgas um 30 000 Tonnen und der Russausstoss 77 000 kg pro Jahr tiefer als beim Gebrauch von Heizöl.

Die vier Tankstellen Rapperswil-Jona, Niederurnen (beide Fahrtrichtungen) und Siebnen werden rege frequentiert. Der monatliche Absatz liegt bei über 150 000 kWh, was 500 Tankfüllungen pro Monat entspricht. Die Reduktion der Mineralölsteuer durch den Bund von 40 Rp./Liter Benzinäquivalent hat der Entwicklung zusätzlichen Schub verlieht. Damit kann im Privatverkehr mit Erdgas die Umwelt und das Portemonnaie nachhaltig geschont werden. Neu sind bei VW und Opel mit dem VW Passat und dem Opel Zafira zwei leistungsfähige Fahrzeuge mit 150 PS zu haben. Beide Fahrzeuge basieren auf sehr innovativen neuen Motoren, welche mit wenig Treibstoff auskommen und die tiefe Schadstoffwerte aufweisen. (e)

www.erdgasobersee.ch